



Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

- 190 Stimmberechtigte anwesend
- Versammlungsleiter Gemeindepräsident Urs Indermühle

Auf einen Blick:

- **Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 69'055 genehmigt, dies bei einem Aufwand von rund 7,421 Mio. und einem Ertrag von rund 7,490 Mio. Franken.**
- **Die Ueberbauungsordnung «Widerhub» wurde mit 115 zu 70 Stimmen angenommen.**
- **Kredit von Fr. 168'000 für die Fenstersanierung Aula einstimmig gutgeheissen.**

Zustimmung zur Ueberbauungsordnung «Widerhub»

In einer geheimen Abstimmung hiess die Gemeindeversammlung mit 115 zu 70 Stimmen die Ueberbauungsordnung «Widerhub» gut. Die Eheleute Marlies und Hans-Peter Rügsegger betreiben auf der Widerhub einen Landwirtschaftsbetrieb. Dieser besteht im Wesentlichen aus den Betriebszweigen Milchwirtschaft, Geflügelmastproduktion und Ackerbau. Die Familie Rügsegger beabsichtigt, den über 40-jährigen Betriebszweig Geflügelmast von 6'000 auf 12'000 Masttiere zu erweitern. Hierzu wird die bestehende Halle mitsamt Wagenschopf abgebrochen und am selben Standort eine neue Halle für 12'000 Masttiere aufgebaut. Weil die Betriebserweiterung nicht über die «innere Aufstockung» möglich ist, musste eine ortsplanerische Grundlage geschaffen werden. Der Gemeinderat entschied sich für den Erlass einer Ueberbauungsordnung. Die Gegner der Vorlage beziehungsweise des Projektes wehrten sich gegen einen Ausbau der Massentierhaltung und argumentierten für eine tiergerechte Produktion. Zudem wurde die heute Zufahrtsstrasse als ungenügend erachtet und dass das Landschaftsbild beeinträchtigt würde. Während der öffentlichen Auflage gingen zwei Einsprachen ein, die anlässlich der Einigungsverhandlungen nicht bereinigt werden konnten. Die beschlossene Ueberbauungsordnung wird nun dem Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Genehmigung eingereicht. Das AGR befindetet auch über die zwei offenen Einsprachen.

Ausgeglichene Jahresrechnung 2018

Der Gemeinderat konnte eine praktisch ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren. Diese schliesst im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 69'055 ab, dies bei einem Aufwand von rund 7,422 Mio. und einem Ertrag von rund 7,490 Mio. Franken. Im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt resultiert allerdings ein Aufwandüberschuss von Fr. 10'541. Die Steuererträge sind um rund Fr. 127'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Minderertrag ist namentlich bei den Steuern der natürlichen Personen zu finden. Insbesondere bei den Einkommenssteuern wurden im Vergleich zum Budget rund Fr. 160'000 weniger eingenommen. Demgegenüber schneiden die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall positiv ab. Insgesamt resultiert hier ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 85'600. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2018 beträgt rund 5,562 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen im Berichtsjahr Fr. 928'353. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung einstimmig, bei zwei Enthaltungen.

Fenstersanierung Aula

Ebenfalls einstimmig folgte die Versammlung dem gemeinderätlichen Antrag auf Gutheissung eines Verpflichtungskredites von Fr. 168'000 für die Sanierung der Aulafenster. Die Aula wurde anfangs der Achtzigerjahre in Betrieb genommen. Die Fenster und Storen stammen noch aus dieser Zeit. Im Verlaufe der Zeit haben die Fenster Schaden genommen und weisen Energieschwachstellen auf. Das Sanierungsprojekt sieht zudem eine Verbesserung des Fluchtweges für die Galerie vor. Heute führt der Fluchtweg auf das nicht Absturz gesicherte Flachdach der Pausenhalle. Neu wird auf der Ostseite eine Nottreppe aus Metall angebaut. Die Sanierungsarbeiten werden in den Montaten August bis Oktober 2019 ausgeführt.

Für Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Gemeindepräsident Urs Indermühle, 079 636 97 93
urs.indermuehle@swisscom.com